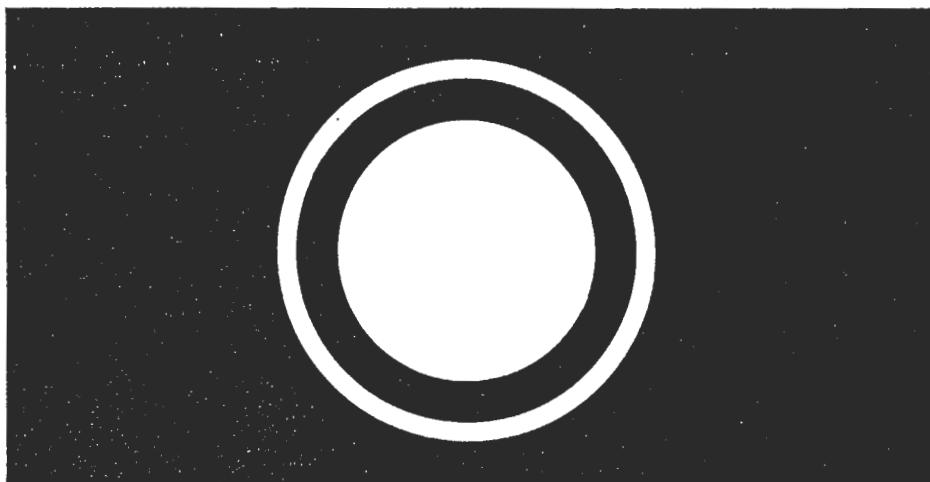


FOTO-CLUB



PTT BASEL

PROGRAMM

15. 3. – 7. 6. 90

Liebe Fotofreunde !

Wenn ich im letzten Jahr der Hoffnung Ausdruck gegeben habe, das Vereinsjahr 1989 möge besser werden, so sind meine "Gebete" vollumfänglich erhört worden. Diesmal muss ich über nichts negatives berichten.

Und so will ich zuerst mit dem Dank beginnen. Da möchte ich zuerst unseren Kreispostdirektor Herr Hintermann erwähnen. Er hat einen Wettbewerb lanciert mit dem Zweck, ein Neujahrskärtchen für die KPD zu kreieren. Dieser Wettbewerb hat unser Clubleben zusätzlich angereichert und die Gewinner wurden grosszügig belohnt. Ferner möchte ich mich bei der Kreispostdirektion bedanken für die Subvention, die wir alljährlich erhalten. Ein ebenso herzlicher Dank geht an die PTT - Union Sekt. Basel-Post, die uns jedes Jahr einen Beitrag zukommen lässt. Ganz besonders danken möchte ich aber jenen, die in irgend einer Form unsere Clubkasse freiwillig bedacht haben. Und da will ich noch speziell jene nennen, die jeweils am Lottomatsch mitgeholfen haben. Dank ihnen und unserem Kassier sah die Clubkasse noch nie so glänzend aus.

Nun will ich aber über die Tätigkeit im Lauf des Jahres berichten.

Was die Aktivmitglieder sicher am meisten interessiert, ist die durchschnittliche Besucherzahl der Clubabende. Da scheinen wir uns nun einzupegeln. Auch im Clubjahr 89 waren es wieder neun, wie im Jahr vorher. Allerdings wird die Basis immer kleiner. Nur noch achtzehn Mitglieder haben die 24 Clubabende besucht.

Aber der Zusammenhang ist gut, und so kann ich von einigen erfolgreichen Anlässen berichten.

Am 3. März fand im Personalrestaurant Basel 2 die Vernissage unserer Fotoausstellung statt. Es war wieder eine illustre Schar von interessierten Fotofreunden und Gästen anwesend, die die Wettbewerbsbilder des Vorjahres begutachteten und das beste Bild der Ausstellung erkohren.

Die Dunkelkammer wurde am 16. März gründlich gereinigt und hat es schon bald wieder nötig. Sie wurde übrigens 1989 90 mal besucht. Davon 25 mal für Colorarbeiten. Mit dem Farbvergrössern haben einige noch Mühe. Aber wir sind seid kurzem im Besitz eines modernen Colorvergrösserers, den wir günstig beschaffen konnten. Und ich bin zuversichtlich, dass unser technischer Leiter im Laufe des Jahres allen das nötige Fachwissen dazu vermitteln wird.

Dass unser Niggi-Näggi-Platz auch bei Anderen beliebt ist, mussten wir am Auffahrtstag erfahren. Die grosse Feuerstelle war um zehn Uhr schon besetzt. Wir mussten auf den Ersatzplatz ausweichen. Aber trotzdem wurde der Tag sehr fröhlich und gemütlich.

Den Familienausflug muss ich nicht mehr speziell erwähnen. Alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst.

Auch der Schlussabend wurde schon gebührend gewürdigt. Wir werden uns überlegen müssen, ob wir den Nächsten in der gleichen Art abwickeln wollen. Gut daran war unter anderem sicher, dass man nicht punkt 12 Uhr Feierabend machen musste.

Die Santichlausfeier ist und bleibt unsere originellste Veranstaltung. Und diesmal hatten wir wieder einmal besonderes Glück mit dem Wetter. Und Vreneli Hoffmann war nach ihrer schweren Krankheit schon wieder um gross und klein mit Kakao und Glühwein besorgt. Allerdings kümmerte sich Otti etwas mehr als sonst um viele kleine Handreichungen. Einen ganz speziellen Dank gebührt an dieser Stelle unserem Passivmitglied Reiner Lenk. Er brachte einen ganzen Lieferwagen voll Abfallholz. So dass wir nicht einmal mehr im Wald sammeln mussten. Willi's z'Vierereintopf hat wieder allen herrlich gemundet. Und so dürfen wir, glaube ich, getrost die Tatsache übersehen, dass zum ersten Mal die Einnahmen die Ausgaben nicht zu decken vermochten. Otto Hoffmann hat den Betrag von Fr. 20.- aus der Clubkasse anfordern müssen. Eine Bagatelle, wie ich meine.

Mit dem Thema "Besen" für den Jahreswettbewerb glaubten wir eine einfache Aufgabe gestellt zu haben. Hat doch jeder in seiner nächsten Umgebung Besen genug. Aber weit gefehlt. Man tat sich allenthalben schwer damit. Und so ist es doch erfreulich, dass immerhin 9 Mitglieder 15 schwarz/weiss-Bilder und 23 Dia's eingereicht haben.

Wir hoffen, mit dem Thema "Wasser" für dieses Jahr wieder einige mehr anzuspornen.

Nach über zwanzig Jahren haben wir den alten Diaprojektor durch einen Neuen ersetzt. Wir sind überzeugt, dass die aufgewendeten Fr. 2000.-, uns mit brillanteren Bildern entschädigen werden.

Es zeigt sich immer mehr, dass die Schliessung des Rest.Pulcinella doch schwerwiegendere Konsequenzen für uns hat. Ein so ideales Säli werden wir wohl schwerlich wieder finden. Und so muss denn die Zeit im Restaurant Jägerhalle als Ueberbrückung angesehen werden. Wir haben im Rest. Mulbeeri ein idealeres Lokal gefunden, und werden uns ab sofort dort treffen.

Als wichtigstes Ziel im neuen Jahr möchte ich nennen: Die internationale Post-Fotoausstellung in Köln im Oktober. Die Fotos müssen noch vor den Sommerferien bereit sein. Und ich möchte mit einer "Top-Collection" dort antreten.

Es gibt noch viel zu tun, packen wir's an !

Zum Schluss will ich all jene in meinen Dank einschliessen, die ich nicht namentlich erwähnt habe. Ich hoffe, dass unser Hobby uns weiterhin zusammenhält, und wünsche allen viel Freude und Befriedigung für sich selbst, und den Angehörigen die nötige Geduld.

Heinz Zell

Einladung ZUR

16. März 1990

FREITAG, den

Wo? Wann?

Im Personal
in Basel 2

Restaurant extern

Eingang:

Postpassage 5

Zeit:

19'30 Uhr

Wer?

Alle

Foto-Clubfreunde mit
Angehörigen.

Das Thema:

Der/die Besen

VERNISSAGE

Die Bilder sind vom 17. März bis Mitte April 1990 während
den Oeffnungszeiten des Personalsrestaurants zu besichtigen.

Der Foto-Club freut sich auf Ihren Besuch.

Herrenbummel 1990 Herbriggen VS.

Auf vielseitigen Wunsch und mit dem Einverständnis von Federico und Fam. starten wir wieder einmal ins Zermattertal.

Datum	:	5./6. Mai 1990	
Besammlung	:	Schalterhalle Bhf. SBB	06.45
Abfahrt	:		07.00
Ankunft in Grächen	:		11.40

Mittagessen in Grächen, anschliessend Wanderung nach Herbriggen ca. 3 - 3 1/2 Std. Wanderausrüstung erforderlich.

Retour in Basel : Sonntag 6. Mai ca. 19.00
Preis mit 1/2 Preis Abo Kollektiv : ca. Fr. 45.--
Preis ohne 1/2 Preis Abo " : ca. Fr. 73.--
Preis für Uebernachtung und Essen bei Guldimanns nach
Absprache.

ANMELDUNG: Bis am 26. April 1990 (Clubabend)

oder an Rud. Sommer Friedhofstr. 43 4127 Birsfelden

Anmeldetalon:

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Tel: _____ Dat. _____ Unterschrift: _____

Mit 1/2 Preis Abo

ohne 1/2 Preis Abo

Bitte zutreffendes ankreuzen.

PROGRAMM

15. März: Wir wählen die Bilder für die Foto-Ausstellung in Köln aus. Bilder in s/w oder in color wie Dia's mitbringen. Auch Bilder, die schon an einem Wettbewerb juriert wurden können mitgebracht werden.
16. März: Vernissage im Personalrestaurant Basel 2.
Siehe sep. Einladung.
29. März: Das Porträt: Eigene Foto-Ausrüstung mitnehmen.
12. April: Dia-Vortrag von Rolf Schnell. KENIA
Gäste sind herzlich eingeladen.
26. April: Auswertung der PORträtaufnahmen und allg. Besprechung.
- 5./6.Mai : Herrenbummel nach Herbruggen: Siehe sep. Einladung.
10. Mai : Endauswahl der Bilder für Köln.
7. Juni : Das Quartalsbild: Thema, Glas

Die Themen für das Quartalsbild 1990

16. Aug. Thema: frei 8. Nov. Thema: Hand/Hände

??

Jahresbeitrag:



An der GV wurde beschlossen, die Beiträge zu belassen,
Aktive Fr. 40.- Passive Fr. 15.-
Der Kassier dankt Allen, die den Betrag ev. aufrunden.



Die obigen Clubabende finden im Rest. Mulbeeri statt.

Gratulation:

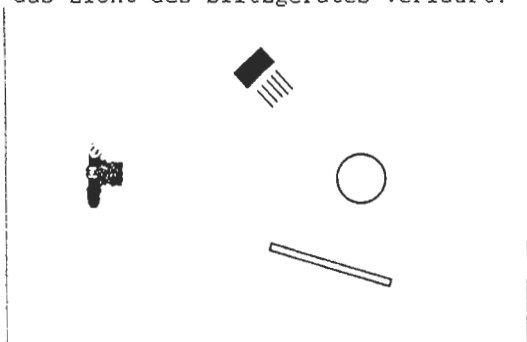
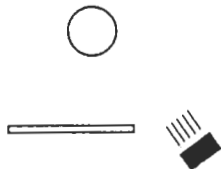
Zur bestandenen Prüfung als Betriebsfachmann gratuliert
die ganze Foto-Clubfamilie unerem Vice, Rolf Schnell,
recht herzlich.

PROBLEME

1. Beleuchtung
2. Hintergrund
3. Modell
4. Objektive
5. Zubehör
6. Kamertechnisch
7. Stativ
8. Filmmaterial

Beleuchtung

- Aussen** : Ideal wäre ein heller Tag mit bedecktem Himmel.
Keine direkte Sonne. Eventuell aufhellen mit Blitz
oder/und weisser Fläche.
- Innen** : Indirekt mit Blitz.
Indirekt mit zwei Blitzgeräten.
Mit zwei Blitzgeräten und Aufhellwand.
- Allgemeines** : - Der Hintergrund kann mit weiterem Blitzlicht mit
verschiedenen Farben aufgehellt werden.
- Jedes Licht nimmt im Quadrat zur Entfernung ab.
- Möglichst nur indirekt Blitzen, dies nimmt die
Härte des Blitzlichtes.
- Mit irgend einer Zusatzlampe kann kontrolliert
werden, wie das Licht des Blitzgerätes verläuft.



Hintergrund

- Innen und Aussen** : - Möglichst neutral. Keine störenden Elemente.
- Der Hintergrund muss sich farblich
differenzieren vom Modell.
- Warme Farben.
- Keine Komplementärfarben zum Modell.
- Evtl. mit Farbigem Blitz Hintergrundfarbe
bestimmen.
- Diskret.
- Das Modell muss möglichst weg vom Hintergrund.
- Innen** : - Zusätzlich zu obigen Punkten.
- Eventuell Leinwand (farbig beleuchtet).
- Ca 1,2 m bis 1,5 m weg vom Hintergrund.

Modell

Der Aufbau von Kamera, Blitz und Zubehör muss schon fertig sein, wenn
das Modell erscheint.
Die einzelnen Aufnahmen und Stellungen vorher genau überlegen (evtl.
aufschreiben).
Die einzelnen Stellungen und Aufnahmen dem Modell anpassen
(beobachten).
Keine unnatürlichen Stellungen.

- Ausschnitt immer knapp wählen.
- In Blickrichtung des Modells Freiraum lassen (kein naher Rand).
- Eventuelle Nervosität des Modelles nehmen, indem man sich vor den Aufnahmen Zeit nimmt (Kaffeepause, Weinpause).
- Von dem Moment an, wo das Modell sitzt unbedingt immer etwas tun und immer mit dem Modell reden. Aber nicht diskutieren, da der Mund sonst falsche Stellungen hat.
- Nur für Einstellungen durch den Sucher schauen, nachher unbedingt hinter der Kamera hervorkommen (Stativ, Kabelauslöser).
- Möglichst wenig Weiss der Augen sichtbar lassen.

- Allgemein :
 - Drandenken Photographie ist Wahrheit.
 - Eventuelle Unebenheiten oder negative optische Fehler des Modells in den Stellungen berücksichtigen.
 - Nicht jedes Modell ist für dieselben Stellungen geeignet.
 - Glänzende Stellen pudern.
 - Ergebnis eventuell Spiegelverkehrt kopieren und zeigen. Dies ist die Ansicht, wie wir uns sehen (Spiegel).

- Wichtig :
 - Persönlichkeits - Rechte des Modells:
Jede Person hat das Recht am eigenen Bild! Sollten die Photos für öffentliche Ausstellungen, Wettbewerbe, Zeitschriften usw. gemacht werden, unbedingt einen Vertrag mit dem Modell machen, um Komplikationen, Streit und Ärger auszuschliessen.

4. Objektive

- Am Besten eignen sich Objektive zwischen 85 mm und 100 mm.
- Keine Objektive über 200 mm. (Die Gesichter werden zu flach).
- Weitwinkelobjektive verzehren das Motiv.
- Je länger das Objektiv, desto unschärfer der Hintergrund.
- Es muss auf das der Kamera am nächsten liegende Auge scharfgestellt werden.

5. Zubehör

- Für einfache Aufnahmen zu Hause reicht folgendes Zubehör aus:
 - Kamera
 - Objektiv ca 100 mm.
 - 1-3 Blitzgeräte.
 - Stativ
 - Draht- oder Kabelauslöser.
 - Kabelverlängerung für Blitzgerät.
 - Evtl. Servo-Steuergerät für Blitz.
 - Aufhellwände, weisses Papier, Styropor oder eine weisse Wand.
 - Evtl. Leinwand
 - Filter (mit Fett oder Weichzeichner).

6. Kameratechnisch

- Zwecks kleiner Schärfen-Tiefe mit grosser Blende. (max. zweitgrösste Blende, da sich das Modell eventuell noch bewegt.)
- Objektiv ca 100 mm.
- Stativ, Draht- oder Kabelauslöser benutzen.

7. Stativ

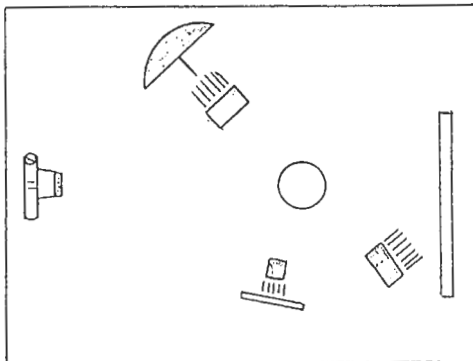
- Unbedingt Stativ verwenden, damit der Fotograf frei ist für andere Aufgaben. (Sichtkontakt mit Modell).

8. Filmmaterial

- Es gibt keine Regel oder Vorschrift eines bestimmten Filmes.
 - Auch grobkörniger Film wird zeitweise benutzt, da Körnung gesucht wird.
-

Erfahrungs-Bericht

- Bei folgender Aufnahmesituation hat sich folgendes gezeigt, das zur Ergänzung der Punkte 1 - 8 dienen soll:

Beleuchtung

- Das Blitzgerät, das den Hintergrund eventuell farbig aufhellen soll, muss ein sehr leistungsfähiges Gerät sein. Diese Aufnahmen wurden mit einem Gerät mit Leitzahl 28 gemacht. Dieses Licht hat nicht ausgereicht, um den Hintergrund richtig zu färben.
- Vorsicht bei Servo-Blitzgeräte. Diese werden nicht von der Kamera abgeschaltet.

Hintergrund

- Schwarzer Hintergrund eignet sich für vieles. Weisser oder sehr heller Hintergrund wirkt sehr hart. Es sollte ein Hintergrund mit neutraler Farbe eventuell dunkelblau, dunkelgrün oder grau (?) gewählt werden.
- Die Masse des Tuches oder der Wand müssen so gross gewählt werden, dass stehende Personen ohne weiteres davor Platz finden. Das heisst die Höhe sollte über zwei Meter und die Breite je nachdem auch etwa zwei Meter betragen.

Model

- Unbedingt nach der Einstellung durch den Sucher hinter der Kamera hervorkommen, um den Kontakt mit dem Model aufzunehmen.
- Vorsicht bei Brillenträgern wegen eventuellen Spiegelungen.
- Gesichter sollten gepudert werden um zu festen Glanz zu verhindern.

Zubehör

- Diese Aufnahmen entstanden mit drei Blitzgeräten. Der Hauptblitz hinter weissem Schirm mit Leitzahl 40. Der Nebenblitz, der das Gesicht von der anderen Seite aufhellt, hatte Leitzahl 18 und hat an einen Reflektor aus Styropor und Papier geblitzt. Also auch indirekt. Das dritte Gerät wurde hinter dem Model nach oben gezündet und hatte Leitzahl 28(?). Zu schwach.

Kameratechnisch

- Um die ganze Frisur scharf aufs Bild zu bekommen, habe ich bei einer Zeit von 1/125 sec. und einem 200 ASA-Film eine Blende von 8 gewählt. Der S/W Film war ein T-Max 400 ASA Film, somit etwa Blende 5,6 bei 1/125 sec.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 1990

Präsident	Hirt Heinz am Stausee 14 4127 Birsfelden	Tel. 312 32 58
Vice Präsident	Schnell Rolf Aeeuss. Baslerstr. 275 4125 Riehen	Tel. 49 32 55
Kassier	Schorr Peter im Hirshalm 33 4125 Riehen	Tel. 49 01 17
Aktuar	Loosli Max Wartenbergstr. 46 4127 Birsfelden	Tel. 312 01 19
Tech. Leiter	Wicki Franz Lettenweg 8 4123 Allschwil	Tel. 63 53 23
	Rast Horst Stockackerstr. 3 4153 Reinach	Tel. 711 11 40
Reiseleiter	Sommer Ruedi Friedhofstr. 43 4127 Birsfelden	Tel. 312 01 42
	Suter Ernst im Schänzli 103 b 4132 Muttenz	Tel. 311 21 95
Die Clubadresse:	am Stausee 14 4127 Birsfelden	Tel. 312 32 58